

Fachfremder Philosophieunterricht in der Sekundarstufe II

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 18. November 2015 14:53

Ich habe hier die interne Suche bedient, aber "fachfremdes Unterrichten" bislang (bin auf Seite 3 der Ergebnisse) nicht als eigenständiges Thema gefunden.

Ich weiß, dass es für viele Grundschullehrkräfte und Kolleg_innen der SEK I Alltag ist, dennoch: Ich unterrichte von Haus aus Deutsch und Geschichte, zudem habe ich vor einigen Jahren die "Lehrerlaubnis" (so heißt das in Schleswig-Holstein) für die SEK I in Latein erworben. Philosophie habe ich immer mal wieder als "Notnagel" auf Bitten meiner damaligen Schulleiterin übernommen (stets SEK II). Mittlerweile reicht es mir, in 4 Fachkonferenzen mitzuarbeiten und den weiteren zusätzlichen Aufwand zu betreiben. Ich habe meine Unterrichtszeit für die Betreuung meiner Kinde reduziert und möchte "abspecken".

Ich finde im Schulrecht für Schleswig-Holstein keine einschlägige Regelung dazu, bin mir aber ziemlich sicher, etwas zu dem Thema vor einiger Zeit gelesen zu haben. Mich interessiert dabei insbesondere, ob ich muss oder kann/darf.

Hat jemand eine glücklichere Google-Hand (ich drehe mich zurzeit im Kreis) oder gar Erfahrungen und/oder Wissen?

Das wäre fein! 😊